

# Weihnachtsgruß des Kreisbrandmeisters

*Der Mensch kann in seinem  
kurzen und gefahrenreichen Leben  
einen Sinn nur finden,  
wenn er sich dem Dienst an der  
Gesellschaft widmet.*

Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

lassen Sie mich mit den Worten von Albert Einstein meine diesjährigen Weihnachtsgrüße beginnen.

Weihnachten ... eine Zeit im Jahr, in der man sich Zeit nimmt für die Familie und die Freunde, die bestimmt im Laufe des Jahres schon das ein oder andere Mal vernachlässigt wurden. Zeit, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen, die schönen Stunden und den Schein der vielen Lichter und der funkelnden Kugeln am Baum zu genießen.

Jetzt ist aber auch die Zeit, in der man Revue passieren lässt, sich neue Ziele setzt und frische Kräfte sammeln kann.

Diese Zeit und den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich nutzen, um euch liebe Kameradinnen und Kameraden, herzlich für eure ehrenamtliche und aufopferungsvolle, teilweise mit persönlichem Risiko verbundene Arbeit in der Feuerwehr zu danken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Familien und den Partnern der Feuerwehrangehörigen, für das Verständnis sowie die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Als Ende Januar der erste in Deutschland die erste erfasste Covid 19 Erkrankung gemeldet wurde ahnte noch niemand wie weitreichend die Folgen auch bei uns Feuerwehren sein werden. Seit am 11. März von der WHO der Ausbruch des Virus Sars-CoV-2 zum Pandemiefall erklärt wurde standen auch wir Feuerwehren vor noch nie dagewesenen Herausforderungen.

Ausbildungs- und Übungsbetrieb, Jugendarbeit, kameradschaftliche Treffen die so beliebten Feuerwehrfeste und sonstigen Veranstaltungen..... alles wurde eingestellt. Für das Einsatzgeschehen gelten strenge Hygieneregeln all das hat uns verändert.

Besonders stolz bin ich dass in der ganzen Zeit keine einzige Feuerwehr unseres Kreises aufgrund von Covid Infektionen ihren Dienst komplett einstellen mußte. Dafür meinen größten Respekt und Dank.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Organisationen und Behörden mit welchen wir auch 2020 hervorragend zusammengearbeitet haben.

Im Oktober übernahm Adrian Röhrle als Nachfolger des in den Ruhestand verabschiedeten Hansjörg Prinzing als neuer Kommandant die Führung der Feuerwehr Ulm aber auch im Landkreis gab es etliche Wechsel bei den Führungspositionen. Allen gewählten nochmals einen herzlichen Glückwunsch und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Das Leben bringt uns gute und schwierige Stunden. Wir sollten zuversichtlich nach vorne schauen und gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft arbeiten. Mit vereinten Kräften werden wir auch zukünftig für eine funktionierende Gefahrenabwehr im Alb-Donau-Kreis stehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen ruhigen einsatzfreien Rutsch ins Jahr 2021 und für das neue Jahr alles Gute und Gottes Segen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ralf Ziegler  
Kreisbrandmeister

